

# 20

JAHRE  
MAX ERNST MUSEUM  
2005–2025

4. – 7.9.2025

# MUSEUMS- FEST



5.9.2025 —  
5.7.2026

Marion  
Verboom  
Loplop

Christoph  
Westermeier  
Sedona  
Vogel



### Samstag, 6.9.2025 | Diskurs und Disco

11 – 17 Uhr

#### Zweitägiger Bildhauereiworkshop im Fantasie Labor: Plastisch-Fantastisch

Wie entsteht ein dreidimensionales Bild in Betonguss?  
Dazu experimentieren wir mit verschiedenen Materialien.  
135 € Erwachsene, ermäßigt 105 € (inkl. Material)

14-15 Uhr

#### Offene Samstagsführung

*Hypercreatures – Mythologien der Zukunft*

17 Uhr

#### Lecture-Performance *Der Appropriator*

Der Künstler Christoph Westermeier betrachtet in einer Lecture-Performance Max Ernst unter postkolonialen Gesichtspunkten. Ausgehend von Leben und Werk Max Ernsts stellt er Fragen nach kultureller Aneignung und fremder Autor\*innenschaft und rückt diese komplexen Zusammenhänge ins Zentrum der künstlerischen Reflexion.

### Partynacht im Max Ernst Museum

19 Uhr

#### Pub-Quiz im Museumscafé Le Petit Max

Tanja Keck stellt das Publikum auf die Probe und fragt nicht nur nach Allgemeinwissen, sondern fordert euch mit Fragen zur Kunstgeschichte und Max Ernst heraus. Rätselt gemeinsam und lasst euch überraschen, wer der oder die nächste Max-Ernst-Expert\*in ist. Dazu serviert das Le Petit Max typische rheinische Speisen, die vielleicht schon Max Ernst vor rund 100 Jahren genossen hat.

20 Uhr

#### Interaktive Führung durch die Ausstellung *Hypercreatures*

Die Multimedia-Künstlerin SOFF nimmt euch mit auf eine interdimensionale Quest durch *Hypercreatures – Mythologien der Zukunft*. Entdeckt die Ausstellung auf einmalige Weise und erforscht dabei die verborgenen Dimensionen eures eigenen Wesens.

Ab 21 Uhr

#### Techno-Party mit dem DJ-Duo *A2iCE & BO3*

Die Dortmunder Künstler\*innen Lex Rütten und Jana Kerima Stolzer stehen als DJ-Duo A2iCE & BO3 für basslastige, perkussive und genreübergreifende Sounds. Geprägt von Breakbeat, Techno, Bass und Drums aus aller Welt liefern die beiden ein energiegeladenes Klangbild. In der immersiven Spiegelboden-Installation im Untergeschoß wird die Nacht so zum besonderen Erlebnis.



### Sonntag, 7.9.2025 | Family and Friends

Am Sonntag laden wir Familien und Kinder in das Max Ernst Museum ein. Euch erwartet ein Programm von Musik, Führungen, der beliebten offenen Kinderwerkstatt bis hin zu Performances und einer Geräuschemacherin, die sich den Werken von Max Ernst auf eine ganz andere Art nähert.

Ab 11.30 Uhr

**Musikalischer Frühschoppen mit der Bigband der Kunst- und Musikschule der Stadt Brühl**  
Gemäß dem Motto „It don't mean a thing if it ain't got that swing“ startet die Brühler Bigband den bunten Familientag mit einem schwungvollen Konzert.

12-13 Uhr

#### Performance mit Vogelmasken von Linda Jasmin Mayer

Inspiriert von Max Ernsts Vogel-Alter-Ego Loplop wandern fantastische Mischwesen durch das Museum. Die Künstlerin Linda Jasmin Mayer zeigt eine Performance mit neuen Vogelmasken, die dazu einladen, über unsere Rolle als Menschen und unsere Beziehungen zu nichtmenschlichen Lebewesen nachzudenken. Im Anschluss können Besucher\*innen Vogelmasken der Künstlerin in der Sonderausstellung anziehen und performen.

15-17 Uhr

#### Offene Kinderwerkstatt im Foyer: Frottage-Spaß

Mit der von Max Ernst weiterentwickelten Abreibetechnik entstehen in der offenen Kinderwerkstatt viele fantasievolle Bilder. Es darf gerubbelt werden!

13 Uhr und 14:30 Uhr

#### Workshop mit Geräuschemacherin und Foley-Artistin

Simone Nowicki zeigt in zwei Workshops, wie sie Geräusche für Film und Hörspiele kreiert, und lässt die teilnehmenden Kinder und Familien auch selbst ausprobieren.

15-16:30 Uhr

#### Mitsingkonzert

Der Kinderchor und die Nachwuchs-Bigband der Kunst- und Musikschule Brühl laden alle Familien zum Mitsingkonzert ein. Ein Geburtstagständchen für das Museum gibt es auch.

#### Kostenfreie Führungen

13 – 13:30 Uhr

Kurzführung in der Sammlungspräsentation:  
*Max Ernst – Leben und Werk*

13:30 – 14 Uhr

Short guided tour through the permanent exhibition  
*Max Ernst – Life and Work*

14- 15 Uhr

Führung in der Sammlungspräsentation:  
Leben und Werk Max Ernst, in deutscher Gebärdensprache

14.30 -15 Uhr

Familienführung zu *Max Ernst – Leben und Werk*

15-15.30 Uhr und 16-16:30 Uhr

Kurzführung zu *Hypercreatures – Mythologien der Zukunft*

16:30 – 17 Uhr

Kurzführung in der Sammlungspräsentation:  
Leben und Werk Max Ernst

Gemeinsam wird's am schönsten: Wir freuen uns auf unser Geburtstagswochenende mit Euch. Erlebt alle Facetten des Max Ernst Museums und lernt viele Künstler\*innen persönlich kennen.

# MUSEUMS- FEST

Programm vom 4. – 7. September 2025

Das Max Ernst Museum wird 20 Jahre. Zum runden Geburtstag feiern wir ein rauschendes Museumsfest voller Kunst, Erinnerungen und Ideen für die Zukunft. Ein facettenreiches Programm lädt dazu ein, alle Bereiche des Museums kennenzulernen und aktiv mitzumachen.

Einst ging der Künstler Max Ernst im „Brühler Pavillon“ tanzen. Heute befindet sich in dem ehemaligen Ausflugslokal entlang der ersten Eisenbahnstrecke zwischen Köln und Bonn das Max Ernst Museum Brühl des LVR. Es wurde am 4. September 2005 eröffnet und widmet sich seither zentral dem Leben und Werk des in Brühl geborenen, international bekannten Künstlers Max Ernst (1891–1976). Sein bewegtes Leben, das von beiden Weltkriegen geprägt wurde, führte ihn von Brühl über Köln nach Paris, dann ins Exil über New York und Arizona (USA) schließlich wieder zurück nach Europa.

Die Sammlungspräsentation gibt einen faszinierenden Überblick über rund 70 Schaffensjahre eines der bedeutendsten Künstler des 20. Jahrhunderts, dessen traumgleiche Bildwelten sich vor allem im Surrealismus verorten lassen. Regelmäßig präsentiert das Museum des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) Wechselausstellungen von der Klassischen Moderne bis in die Gegenwart.

Freier  
Eintritt  
4. – 7.9.  
2025\*

Mehr als eine Million Menschen haben bislang über 60 Ausstellungen besucht, die teilweise in internationalen Kooperationen entstanden sind, darunter Neo Rauch, Niki de Saint Phalle, Tim Burton, M.C. Escher, Joan Miró, Joana Vasconcelos, Mœbius, Nevin Aladağ, Alberto Giacometti u.v.a.

Aktuell wird ein vielseitiges Programm geboten: die internationale Gruppenausstellung *Hypercreatures – Mythologien der Zukunft* mit 26 Künstler\*innen und Kollektiven aus 16 Ländern, die seit langem erste Einzelausstellung der iranischen Künstlerin Farah Ossouli – *Merk' dir den Flug, der Vogel wird sterben* zusammen mit dem Collagenwerk von Max Ernst sowie die künstlerische Installation von Frauke Dannert *Stein auf Stein* in der Dauerausstellung.

Feiert mit bei der Eröffnung der künstlerischen Interventionen von Marion Verboom *Loplop* und Christoph Westermeier *Sedona Vogel*, genießt einen Kinoabend oder seid dabei, wenn sich das Museum in eine Tanzfläche verwandelt. Lasst euch begeistern von dem Gespräch mit der iranischen Künstlerin Farah Ossouli oder werdet selbst mit Freunden und Familie kreativ in unserem Bildhauerworkshop im Fantasie Labor des Max Ernst Museums.

\*Freier Eintritt zu allen Veranstaltungen und Ausstellungen während des Museumsfestes. Mit Ausnahme des Bildhauerworkshops.

## Donnerstag, 4.9.2025 | Eröffnungen

15-18 Uhr

### Vernissage mit Sektempfang im Fantasie Labor

Seit über 20 Jahren treffen sich die Samstagsdrucker\*innen zu einem regelmäßigen Workshop. In einer zweitägigen Werkpräsentation (4.–5.9.2025) zeigen sie ihr langjähriges Schaffen. Es werden Arbeiten von Apollonia Harwarth, Lu Hüls, Berthold Merz, Renate Susen und Nicole Traut ausgestellt. Die fünf Künstler\*innen arbeiten mit verschiedenen Techniken, darunter Radierungen, Mischtechniken sowie Material- und Naturdrucke. So gewinnt eine Radierung z. B. durch „Übernähen“ eine ganz neue Dimension, oder eine Kombination aus Radierung und Aquarell verwandelt sich durch ausgeschnittene Element in eine Collage.

19 Uhr

### Große Eröffnung im Dorothea-Tanning-Saal

**Marion Verbom – *Loplop* und  
Christoph Westermeier – *Sedona Vogel***

Laufzeit: 5.9.2025–5.7.2026

Aktuelle Kunst trifft auf Max Ernst

Am Donnerstag feiert das Max Ernst Museum mit der Eröffnung von zwei Interventionen in der Sammlungspräsentation seinen runden Geburtstag und lädt öffentlich dazu ein.

Die in Paris lebende und arbeitende Künstlerin Marion Verboom zeigt eigens für das Max Ernst Museum geschaffene Skulpturen, mit denen sie mit traditioneller Vorstellung von Skulptur und Materialität bricht. Ihre surrealistischen Objekte erinnern an die Assemblagen von Max Ernst. Der in Düsseldorf lebende Künstler Christoph Westermeier stellt in einer Fotocollage seine künstlerische Forschung zu Max Ernst und insbesondere den D-Paintings vor. Er stellt Fragen nach kultureller Aneignung sowie fremder Autor\*innenschaft und rückt diese komplexen Zusammenhänge ins Zentrum der künstlerischen Reflexion. Begleitend dazu wird er am Samstag, den 6.9.2025 eine *Lecture Performance* geben.

Alle Interessierten sind eingeladen zu Musik, Getränken und Speisen auf der Terrasse sowie zum DJ-Set und Ambient Music mit Alisa Berger.



2|3|4

## Freitag, 5.9.2025 | Kunstgespräche und Kino

17 Uhr

### Künstlerinnengespräch mit Farah Ossouli, Necmi Sönmez und Madeleine Frey

Die in Teheran, im Iran lebende und arbeitende Künstlerin Farah Ossouli, der im Leonora-Carrington-Saal die Einzelausstellung *Merk' dir den Flug, der Vogel wird sterben* gewidmet ist, reist erneut zu einem Künstlerinnengespräch an. Farah Ossouli, Madeleine Frey, Kuratorin der Ausstellung, und Necmi Sönmez, Herausgeber ihrer Monographie *Farah Ossouli – Burning Wings*, sprechen an dem Abend über ihre künstlerische Arbeit und das Entstehen des Katalogs, der einen Überblick über mehr als 40 Schaffensjahre der Künstlerin gibt.



19 Uhr

### Filmvorführung: *Leonora in the Morning Light* und Talk mit den Regisseur\*innen Lena Vurma und Thor Klein, Moderation Patrick Blümel

Nach dem Roman *Leonora* von Elena Poniatowska erzählt der biografische Film *Leonora in the Morning Light* das Leben der bedeutenden surrealistischen Künstlerin Leonora Carrington, die 1937 auf Max Ernst trifft. In ihrer Kunst verbindet sie indigene mexikanische Mythologie und keltische Folklore, um fantastische Welten zu erschaffen. Die Ausstellung ist an diesem Tag bis 19 Uhr geöffnet.



**Freier  
Eintritt  
4. – 7.9.  
2025\***

## Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 11–18 Uhr  
Montags geschlossen

## Eintrittspreise

Erwachsene 13 € | ermäßigt 8 € (Ausstellungen & Sammlung)  
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre: Eintritt frei  
Jeden letzten Donnerstag im Monat: Eintritt frei

Ermäßigungen und Kombitickets Schlösser Brühl:  
[www.maxernstmuseum.lvr.de](http://www.maxernstmuseum.lvr.de)

## Tickets

unter [www.shop.maxernstmuseum.lvr.de](http://www.shop.maxernstmuseum.lvr.de)

## Info | Anmeldung | Buchung

kulturinfo rheinland | Telefon 02234 9921 555  
[info@kulturinfo-rheinland.de](mailto:info@kulturinfo-rheinland.de) | [www.kulturinfo-rheinland.de](http://www.kulturinfo-rheinland.de)

## #maxernstmuseum #lvr #20JahreMEM

Das Max Ernst Museum Brühl des LVR wird gefördert durch:



Abonnieren Sie unseren **Newsletter** und  
besuchen Sie uns auf:



### Bildnachweise

**Museumsfest** Marion Verboom, *L'évadé*, 2025, Courtesy Galerie Lelong © VG Bild-Kunst, Bonn 2025, Foto: N. Brasseur; Linda Yasmin Mayer, *Annakolibri (Calypte Anna)*, 2023 © VG Bild-Kunst, Bonn 2025, Foto: LVR-ZMB / N. Schäfer | **2** Künstlerinnengespräch mit Madeleine Frey, Farah Ossouli und Solmas Ahangari, Foto: LVR-ZMB / N. Schäfer | **3** Farah Ossouli in ihrer Ausstellung im Max Ernst Museum Brühl des LVR, Foto: LVR-ZMB / N. Schäfer | **4** Filmplakat *Leonora in the Morninglight*, 2025 © Alamondefilm | **5** Ausstellungsansicht *Hypercreatures – Mythologien der Zukunft*, Ontograph-X: Ego-Konzeption: SOFF, 3D-Modell & Animation: ABOOOH, 2025, Foto: LVR-ZMB / N. Schäfer | **6** DJ-Duo A2iCE & BO3, Foto: S. Finke | **7** Ausstellungsansicht *Hypercreatures – Mythologien der Zukunft*, Linda Jasmin Mayer, *Der Bartgeier (Gypaetus Barbatus)*, 2023, Foto: LVR-ZMB / N. Schäfer | **Ausstellung** Christoph Westermeier, *Sedona Vogel I*, 2025 © VG Bild-Kunst, Bonn, 2025; Marion Verboom, *L'évadé*, 2025, Courtesy Galerie Lelong © VG Bild-Kunst, Bonn 2025, Foto: N. Brasseur

Änderungen vorbehalten

## Max Ernst Museum Brühl des LVR

Comesstr. 42 / Max-Ernst-Allee 1 | 50321 Brühl  
Telefon: 02232 5793-0 | E-Mail: [maxernstmuseum@lvr.de](mailto:maxernstmuseum@lvr.de)  
[www.maxernstmuseum.lvr.de](http://www.maxernstmuseum.lvr.de)